

AK-Sitzung Tourismus-Infrastruktur

Datum: 13. März 2017, 16 Uhr

Ort: Restaurant Artemis



Anwesende: Herr Helfmeyer, Frau Webersberger, Frau Scharold, Herr Schulz, Herr Friesinger, Herr Hoefler, Herr Witt, Herr Niemes

- Begrüßung
- Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt
- Tourismus:
 - Anregung von Frau Webersberger: bessere Anbindung vom Bahnhof zur Therme, hierzu gibt Herr Helfmeyer einen Vorschlag bekannt, auch bei ISEK war dies ein Thema
 - an diesen Wegevorschlag gibt es wohl eine Wertstoffinsel, was kein gutes Bild abgibt und zudem hier oftmals Bahnfahrer ihre Sachen entsorgen, hierzu wird die Frage gestellt ob es auch andere Wertstoffinseln gibt
 - Thema war hierzu gleich „Rammadamma“ und dass in diesem Jahr die Kehrmaschine erst nach dem Termin kommt
 - die mögliche Aufwertung der Hochriesstraße wurden angesprochen, doch die Umsetzung ist schwierig, hierzu bringt Herr Helfmeyer einen Vorschlag von ISEK zur Diskussion
 - zur Beschilderung soll ein Antrag für baldige Umsetzung überlegt werden, Vorschlag zur Beschilderung wäre auch eine Bodenmarkierung, die man auf den Boden (Gehsteig) dauerhaft auftragen oder auf dort einlassen kann, hierzu sollen Kosten nachgefragt werden, Beschilderung soll auch an den Bahnsteigen erfolgen
 - Thema wird in Zukunft auch der Tagestourismus sein und die Touristen kommen durch das Angebot des Bayerntickets natürlich gerne mit der Bahn
- ISEK:
 - wird vom Grundsatz her positiv gesehen
 - die Frage, die man sich nun grundsätzlich stellen muss, ist, wo man hin will, der Ist-Zustand ist ja dokumentiert
 - das Raum und Platzangebot im Umfeld vom möglichen Kreisverkehr am Kirchplatz war immer ein Thema, jetzt konnten dort zwei Immobilien erworben werden, so dass die Umsetzung nun einfacher ist
 - grundsätzlich ist ISEK das Fundament für den Zugang der zukünftigen Fördertöpfe, weshalb auch gleich wegen Bezuschussung der Beschilderung angefragt werden soll
 - Wunsch einer zusätzlichen Unterführung wurde auch diskutiert, sollte vor allem nicht zu nahe an dem Bestand sein
 - grundsätzlich soll es ein „schöner“ Weg werden, denn nur so wird er dann auch angenommen

- zu ISEK wäre der Wunsch, dass die Unterlagen hierzu online gestellt werden, weshalb eine kurze Zusammenfassung von Herrn Hoefler an alle verteilt wird
- zudem war ein Wunsch, dass man sich Referenzen von Architektenbüros über vergleichbare Gemeindegrößen einholt
- Frage und kurze Standortfrage über das Moorbad wurde diskutiert sowie ob man grundsätzlich eine zusätzliche Bademöglichkeit braucht, wo man doch als Endorfer von solchen umgeben ist
- Thema Gastronomie in der Marktgemeinde: hierzu sagt Herr Helfmeyer, dass es ein neues Infoblatt gibt und er verteilt dies an die Anwesenden und gibt Infos dazu, speziell über Neuerungen
- weiter wurden die Bänke im Kurbereich angesprochen, ca. 87 Stück, jedoch sind diese zur Zeit in verschiedenen Ausführungen aufgestellt
- weiteres Thema war die Auftaktveranstaltung „Region in Aktion“ im Rathaus zum Thema Direktvermarktung
- Bürgerversammlung findet für alle, die noch keine Zeit hatten hin zu gehen, am 30. März in Pellham, 6. April in Antwort und 27. April Hirsberg nochmal statt
- Aktion „Rammadamma“ findet am 1. April 2017 um 9 Uhr statt, die letzte Anregung in Bezug auf Schilder wird umgesetzt, 7. und 8. Schulklasse macht den Bereich rund um die Mittelschule
- Idee war am großen Parkplatz am Kurferhof eine Hundetoilette aufzustellen (zwischenzeitlich schon bestellt)
- Diskutiert wurde der Zustand, dass die Kehrmachine nach der Aktion „Rammadamma“ erst kommt, zudem soll eingegrenzt werden in welchen Straßen die Kehrmachine an welchen Tagen fährt, evtl. mit Info in der Presse, „tag genau“ wäre der Vorschlag
- Verschiedenes:
 - Thema waren noch Vorschläge von ISEK, unter anderem am Kino, hier evtl. Obst- und Gartenbauverein mit einbinden, auch Pflege von anderen Grundstücken, Gemeinde soll bei eigenen beginnen
 - Begegnungsräume für Jugend war noch Thema
- nächste Sitzung ist am **Montag, 26. Juni 2017, um 16 Uhr im Restaurant Artemis**